

A modern interior display featuring white minimalist furniture and colorful decorative objects. A large green paper-like object hangs from the ceiling. In the foreground, there are white vases, a blue object, and a yellow base with a white cylinder. The background shows a white wall and a white shelf with a small white object.

new different exciting ambiente

12. – 16. 2. 2010

ambiente.messefrankfurt.com

Hsin-Chun Wang (USA):

„Indem ich menschlichem Verhalten und der dem Menschen immanenten Natur nachgehe, will ich mit meiner Arbeit ein System entwickeln, das unser Leben unterstützt, bestärkt und neu definiert. Die Messe sehe ich als Teil meines Design-Prozesses. Durch die Erfahrungen bei ‚Talents‘ und die Interaktion mit Kollegen, deren Arbeit und den Besuchern hoffe ich, mehr Einblick in die Beziehung zwischen Objekt und Mensch zu erlangen.“



Living



Juliane Böttcher & Christian Hirsch (D):

„Wir sehen die Plattform ‚Talents‘ als eine tolle Chance für junge Designer, ihre Ideen und Produkte einem breiten Fachpublikum präsentieren zu können, und sind sehr glücklich darüber, 2010 auf der Ambiente dabei sein zu dürfen. Mit unserer Teilnahme erhoffen wir uns Hersteller- und Händlerkontakte und natürlich die ersten Order für unsere Sitzmöbel-Kollektion ‚Steckling‘. Wir sehen dies als Sprungbrett für unsere Kollektion, raus aus dem Münchner Atelier auf den freien, internationalen Markt.“



Living



Junge Kreative!

Nachwuchs-Designern aus aller Welt verschafft die Ambiente mit den Förderprogrammen „Talents“ und „Next“ ein Sprungbrett in die Einrichtungsidee. Die „Talents“ mit den Themen Interior Design, Gifts und persönliche Accessoires präsentieren sich in Halle 11.0. Erstmals mit einem eigenen Areal in Halle 4.0 präsentieren sich die „Talents“ aus dem Bereich Tisch und Küche. Start-up-Unternehmen mit ersten Industrieerfahrungen haben bei „Next“ in den Hallen 9.2, 9.3 und 11.0 ihr Zuhause.

Dining

Laura Pregger (CH):

„Talents‘ ist eine einzigartige Chance, seine Produkte als Newcomerin einem breiten Publikum zu zeigen! Durch den Auftritt auf der Ambiente freue ich mich auf Kontakte mit Produzenten, Herstellern und Wiederverkäufern. Ich klicke mich in den industriellen Produktionsprozess ein, indem ich fertige und halbfertige Ware aus ihrer herkömmlichen Verwendung herauslöse. Sie dienen mir als Grundelemente, die ich weiterbearbeite, verfremde und in einen anderen Kontext setze. So erhalten die entstandenen Produkte eine neue Funktion und Ästhetik.“



Dining



Silke Decker (D):

„Ich hoffe auf der Ambiente mit meinem Produkt auf mich aufmerksam zu machen und so Kontakte zu knüpfen. Vielleicht sogar einen Hersteller für ‚Sepala‘ zu finden. ‚Sepala‘ ist Geschirr, das sich dadurch auszeichnet, dass es nicht nur funktional ist, sondern das Bedürfnis nach außergewöhnlicher Präsentation von Essen stillt. Das Gericht bildet gemeinsam mit dem Porzellan eine gestaltete Form.“

